



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

14628 /AB

24. Juli 2013

zu 14928 /J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0504-III/5/a/2013

Wien, am 15. Juli 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bucher, Ing. Westenthaler, Kollegin und Kollegen haben am 24. Mai 2013 unter der Zahl 14928/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „untergetauchte Asylwerber“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Im Jahr 2010 sind insgesamt 2.964 Personen „untergetaucht“. Rund 74 % der erstinstanzlichen „Untertaucher“ entzogen sich in diesem Zeitraum dem Verfahren während des Zulassungsverfahrens.

Im Jahr 2011 sind insgesamt 2.367 Personen „untergetaucht“. Rund 67 % der erstinstanzlichen „Untertaucher“ entzogen sich in diesem Zeitraum dem Verfahren während des Zulassungsverfahrens.

Im Jahr 2012 sind insgesamt 2.625 Personen „untergetaucht“. Rund 78 % der erstinstanzlichen „Untertaucher“ entzogen sich in diesem Zeitraum dem Verfahren während des Zulassungsverfahrens.

Im Jahr 2013 sind bis zum 30. April insgesamt 839 Personen „untergetaucht“. Rund 77 % der erstinstanzlichen „Untertaucher“ entzogen sich in diesem Zeitraum dem Verfahren während des Zulassungsverfahrens.

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES